



# MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT  
ZUCHWIL SOLOTHURN

**Tel. 032 686 26 26**

[www.martinshof.ch](http://www.martinshof.ch) - [info@martinshof.ch](mailto:info@martinshof.ch)

Unser Haus mit der Themengastronomie entführt Sie in andere Welten.  
Ob mit mexikanischem Feuer, italienischer Romantik,  
oder ganz robust in unserer Dorfbeiz,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**CUCARACHA**  
TEX-MEX RESTAURANT

RISTORANTE  
**LA CUCINA**  
PIZZA E PASTA



**schreinerei  
matthias wälti**

Neu- und Umbauten  
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau  
Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil,  
telefon 032 685 35 56**



**Fensterladen**

-Rollladen  
-Lamellenstoren  
-Mückengitter

**Sonnenschutz  
mit Tradition**

-Fensterladen in  
Holz und Alu  
-Sonnenstoren



**Show-Room**

**Jaloufix**

Kauz und Häfliger  
Silberweg 1

Werkstatt: Hauptstr. 21  
4552 -Derendingen

Tel. 032/682 64 63

Fax. 032/682 05 01

Netel: 079/4267217

**Präsident:** Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 031 338 27 50

**Vizepräsident:** Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

**Kassierin:** Brigitte Rapp

Tel. P: 032 685 48 39

**Spikopräsident:** Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

**Sponsoring:** Jürg Bühlmann

Tel. P: 032 685 26 79 / G: 032 674 41 13

Marco Bordi, Tel. 032 685 52 22

**Juniorenobmann:** Christoph Zeller

Tel. P: 032 685 79 22 / G: 032 685 29 30

**Wirtschaft:** Aldo Azzaro

Tel. P: 032 685 27 72

**Verantwortliche Frauen:** Nicole Koller

Tel. P: 076 322 50 55 / G: 079 291 81 81

**Aktuar:** Werner Fuchs

Tel. P: 032 685 25 54 / G: 032 686 16 72

**Sekretär:** Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / G: 058 360 41 77

**Aufgebotsstelle / Masseur:** Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

**J+S-Coach:**

Sonja Tschumi, Tel. P: 032 685 20 39

**Schiedsrichterwesen:** Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

**Clubhauswirt:** Aldo Azzaro

Tel. P: 032 685 27 72

**Platzwart:**

Kurt Goetschi, Tel. P: 032 677 17 72

**Ordnung Clubhaus:**

Otto Frischknecht, Tel. P: 032 685 02 51

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

**Dresswäsche:**

Daniela Beutler, Tel. P: 032 685 44 81

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

Cornelia Käch, Tel. P: 032 685 55 02

**Seniorenobmann:**

Daniel Weber, Tel. P: 032 685 35 92

**Veteranenobmann:**

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

**Präsident Supporter FC Zuchwil:**

Willi Aeschmann, Tel. P: 032 622 65 33

**Präsident Fanclub Widi:**

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

**Sportzentrum Zuchwil:** Tel. 032 686 55 55

**Unsere Teams Saison 2010/2011**

(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter [www.fc-zuchwil.ch](http://www.fc-zuchwil.ch))

**Herren 1** 4. Liga

**Frauen 1** 2. Liga

**Senioren****Veteranen Meister****Superveteranen**

**Junioren B** 1. Stärkeklasse

**Junioreninnen B** 1. Stärkeklasse

**Junioren C** Promotion

**Junioren Da** 1. Stärkeklasse

**Junioren Db** 2. Stärkeklasse

**Junioren Ea** 1. Stärkeklasse

**Junioren Eb** 2. Stärkeklasse

**Junioren Ec** 3. Stärkeklasse

**Junioren F /** Turniere (3 Teams)

**Fussballschule****Clubhaus:**

Tel. 032 685 58 50 / Fax 032 685 09 31

## Nicht vergessen!!!



**ALLE**  
machen mit beim «Bänzejass»  
am Samstag, 27. November  
im Clubhaus «Widi»

**FC Z - INFO**

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint zweimal jährlich

Nr. 2 / November 2010

83. Ausgabe

Auflage: 760 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4515 Bellach

Tel. 032 623 41 39, [dkobel@bluewin.ch](mailto:dkobel@bluewin.ch)

Adressänderungen: Kurt Christen,

Erlenweg 2, 4528 Zuchwil

Tel. 032 685 46 80, [k.j.christen@bluewin.ch](mailto:k.j.christen@bluewin.ch)

**Wir machen den Weg frei**



**Raiffeisenbank Zuchwil**

Hauptstrasse 75  
4528 Zuchwil  
Telefon 032 686 61 11  
[www.raiffeisen.ch/zuchwil](http://www.raiffeisen.ch/zuchwil)  
[zuchwil@raiffeisen.ch](mailto:zuchwil@raiffeisen.ch)

Wir sind auch am Samstag morgen für Sie da!

**RAIFFEISEN**





## Einladung zum «Bänzejass» 2010

**Samstag, 27. November, 14.00 Uhr im Clubhaus «Widi»**

Ich lade euch im Namen des Fussballclub Zuchwil zum diesjährigen «Bänzejass» herzlich ein.

**Liebe FC-nerinnen und FC-ner – macht alle mit an unserem gemütlichen Jassnachmittag im «Widi»!**

*Leitung: Heinz Siegenthaler*

*Duo*  
**DUO** BÄCKEREI  
KONDITOREI  
TEA-ROOM

Schulhausstrasse 10 4528 Zuchwil  
Telefon 032 685 32 61 baeckerei-duo@gmx.ch

# DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE



**RUDOLF KIRCHHOFER**  
**4528 ZUCHWIL**  
**032 685 27 13**



**Wann:**  
**Samstag, 4. Dezember**  
**ab 8.30 Uhr**

**Wo:**  
**Turnhalle Unterfeld**

**Wer:**  
**Junioren F und E**

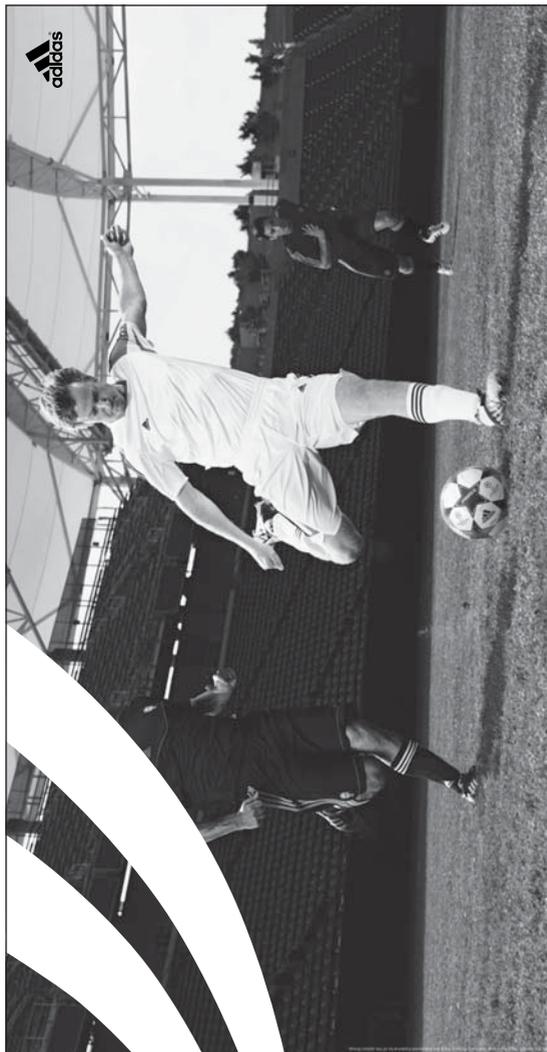
**Rangverkündigung ca.16.30 Uhr**



**Festwirtschaft**  
**mit «Gluschtigem»**  
**aus der Backstube**  
**in der Aula!**



**Die Junioren des FC Zuchwil und die Organisatoren**  
**freuen sich über Ihren Besuch!**



the sports company  
**universal**

**INTERSPORT®**

Universal-Sport AG  
Hauptgasse 34, 4500 Solothurn

[www.universalsport.ch](http://www.universalsport.ch)

Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden

In dieser Vorrunde sind für mich die folgenden Wörter sehr zentral:

## **Konsolidierung, Integration, Kraft und Ausdauer**

### **Konsolidierung**

Mit der Abwanderung der meisten Spieler/innen in der ersten Mannschaft der Herren und in den Damenmannschaften wurde unser Verein stark belastet. Die Belastung war vor allem für alle Betroffenen sehr hoch, da viele Gespräche und Sitzungen stattgefunden haben.

Natürlich brodelte die Gerüchteküche heftig und das eine oder andere Feuer musste gelöscht werden.

Für den Vorstand war der Weg klar und entsprechend haben wir die weiteren Schritte eingeleitet. Ein Communiqué auf der Homepage wurde aufgeschaltet. Für uns war wichtig, dass die Leute im Umfeld die richtigen Informationen erhalten, damit wir schlussendlich an unserem wackligen Gerüst weiter arbeiten konnten.

Schlussendlich war es soweit und wir konnten nur je eine aktive Mannschaft bei den Herren und Damen anmelden. Die Herren starten nach dem Abstieg in der 4. Liga und die Frauen in der 2. Liga.

Für einen Verein in der Grösse von Zuchwil lässt die Liga bei den Herren sicherlich zu wünschen übrig.

Jedoch können wir weiter darüber diskutieren oder wir leben mit der Gegenwart und schauen in die Zukunft.

Zukunft – was bringt uns die Zukunft? Eine Frage die für mich schwierig zu beantworten ist. Eines wurde mir im ganzen Prozess klar. Es hat nicht nur auf dem Spielfeld eine Konsolidierung gegeben,

sondern auch beim Umfeld hat sich heraus kristallisiert, wer zu unserem Verein hält. Danke!

Für uns sind vor allem die Rückmeldungen und die Unterstützung der älteren Aktivspieler wichtig (Senioren, Veteranen und Superveteranen). Von dieser Seite erhielten wir weitere Unterstützung.

Im Juniorenbereich spielen wir nicht mehr in der Coca Cola League, doch was es für die Zukunft gebracht hat, haben wir in unserem Verein erlebt. Es nützt nichts, selbstherrliche und von sich selbst überschätzte Spieler zu haben, die kein Vereinsdenken an den Tag legen. Lernen wir den Junioren/innen nebst dem Fussballspielen was es heisst in einem Verein zu sein und sich für den Verein einzusetzen. Nur so wird es den FC Zuchwil auch in Zukunft geben.

Sicherlich gab es einige schwierige Trennungen, jedoch gehen wir lieber den steinigern Weg, als weiterhin mit Kompromissen die Probleme vor uns her zu schieben. Bei den Aktiven hat der Neubeginn begonnen. Bei den Junioren gibt es bei den Älteren noch Bedarf. Ich hoffe, dass uns alle auf diesem Weg weiterhin mit ihrem vollen Einsatz unterstützen.

### **Integration**

Ein Wort, das sich gut vermarkten lässt. Also machen wir es doch...

Der FC Zuchwil trägt mit seiner Juniorenförderung einen grossen Teil zur Integration der multikulturellen Schicht bei. In den Zuchwiler Schulen stammen bereits 62% der Schüler aus anderen Kulturen. Sicherlich ein hoher Wert, der von uns klar überschritten wird. Zählen wir nur den Juniorenbereich, bewegen wir uns zwischen 75% und 85%.



## Präsident

Ich bin stolz auf unseren Verein, mit welchem wir eine tolle Integrationsarbeit leisten. Den Trainern ist ein Kränzchen zu widmen. Für eine kleine Entschädigung sind sie wöchentlich mehrere Tage mit den Mädchen und Jungs zusammen. Gemessen am Jahresbeitrag eine sehr günstige Möglichkeit seinen Kindern eine sinnvolle Sportart zu finanzieren. Trotzdem gibt es immer Härtefälle, wo Eltern die Jahresbeiträge nicht bezahlen können. Solche Kinder werden nicht aus dem Verein ausgeschlossen, sondern es soll bei gutem Verhalten, auch für diese Kinder eine Chance in unserem Verein geben.

Die Kinder haben wir im Griff. Wir müssen leider teilweise bei den Eltern ihr südländisches Temperament zügeln. Ich bitte die Zuschauer bei Vorkommnissen einzugreifen, damit der FCZ nicht unnötige Bussen zahlen muss. Unser Job ist es, anschliessend die Eltern in die Schranken zu weisen oder vom Platz zu entfernen.

Ich bitte alle Mitglieder/innen und unser Umfeld diesen Aspekt der Integration nicht zu unterschätzen. Ein grosser Dank noch einmal an alle Juniorentrainer für ihr Engagement und die tolle Arbeit.

### **Kraft und Ausdauer**

Das Geschehene hat sicherlich bei einigen einen bitteren Beigeschmack hinterlassen. Auf der einen Seite ist man sportlich enttäuscht auf der anderen Seite ist man mit dem Herzen mit dem FCZ verbunden.

Haben wir die Kraft und die Ausdauer, damit der Verein sportlich Schritt für Schritt vorwärts kommt?

Ja, ich bin immer noch überzeugt, dass wir mit den Mitglieder/innen und dem Umfeld weiter vorwärts kommen. Jedoch bin ich mir nicht sicher, dass jeder die Aus-

dauer hat. Denn es wird einige Jahre dauern, bis wir wieder unsere Früchte in den Aktivmannschaften ernten können. Ich hoffe auf alle Beteiligten, dass Sie unserem Verein gut gestimmt sind und uns weiterhin mit vollem Tatendrang unterstützen. **Der FCZ braucht euch alle!**

In diesem Sinne danke ich meinen Vorstandskollegen für die Überwindung der nicht gerade einfachen Zeit und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ich danke allen, die den FCZ aktiv unterstützen. Ein spezieller Dank geht an die Sponsoren, die Supporter, den Fan-Club Widi und die Einwohnergemeinde. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir unseren Verein nicht in dieser Form weiter betreiben.

*Präsident: Mike Marti*

## Nicht vergessen!!!



**ALLE**  
machen mit beim «Bänzejass»  
am Samstag, 27. November  
im Clubhaus «Widi»

### Allgemeines

Im dritten Jahr als Juniorenobmann können wir langsam Tendenzen in eine bessere Zukunft erkennen.

Besonders im jüngeren Bereich der E-C-Junioren haben wir in Sachen Disziplin, Ordnung, aber auch im technischen und taktischen Bereich einen wichtigen Schritt vorwärts gemacht. Dies ist in erster Linie den Trainern zu verdanken, die unsere Vorstellungen vom Vorstand voll mittragen. Leider sind wir bei den ältesten Junioren noch nicht so weit. Dort werden wir uns wiederum Gedanken machen müssen, wie der nächste Schritt aussehen wird. Bestimmt wird es aber auf die Rückrunde Korrekturen geben.

### Sportliches

Die **Juniorinnen B** (1. Stärkeklasse) unter der Leitung von **Fäbu Tognoli**, haben in der Vorrunde leider nicht mehr ganz an

die Leistung der Rückrunde anknüpfen können. Die Mädchen waren zwar immer mit grossem Einsatz dabei, leider sind aber die Resultate, gegen auch sehr starke Gegner, nicht immer nach Wunsch ausgefallen. Eine Runde vor Schluss stehen die Girls auf dem trotzdem guten 5. Tabellenrang mit der Möglichkeit, sich noch auf den 4. Schlussrang zu steigern.

Bei unseren Kleinsten im **F** standen wir vor der neuen Saison vor einem grossen Problem. Vitu Loosli ist in das E aufgestiegen und wir hatten keine Trainer für das F. Wir mussten in kurzer Zeit versuchen, die entstandene Lücke wieder zu füllen. Dies ist uns gelungen und erst noch mit einer Blutauffrischung aus den eigenen Reihen. Wir konnten mit den Spielern **Robert Rapp** und **Thomas Ingold** (1. Mannschaft) sowie **Yanick Marti** (C-Junioren) gleich drei neue Trainer für die Kids gewinnen. Die drei mussten gleich ins kalte Wasser springen und sofort die Trainings alleine leiten. Ich war zwar am Anfang noch mit dabei, doch die drei hatten die Sache problemlos im Griff. Einzig nach den Trainings sahen sie etwas gar niederkämpft aus, denn mit 30 bis 40 nimmermüden Kids ist das kein Zucker schlecken.

Sie haben sich wirklich gut geschlagen mit den Kindern und ich habe mich an den Turnieren selbst überzeugen können, dass sie voll im Element waren und die Anweisungen schon halb im Feld abgaben und an der Linie auf und ab tigerten. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei den Dreien bedanken und ihnen viel Spass bei der Arbeit mit den Jüngsten wünschen.

Beim **Ec** (3. Stärkeklasse) hat **Denis Cucinelli** und das sieht man ihm auch immer

## Nicht vergessen!!!



**«Chlauseturnier»  
der Junioren F und E  
am Samstag, 4. Dezember  
im Schulhaus Unterfeld**

**Ich Sorge für Spannung.**



## **Bruno Ziegler**

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.  
Für Elektroinstallationen  
und Telekommunikation.

## **ZIEGLER AG**

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen  
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

[www.ziegler-elektro.ch](http://www.ziegler-elektro.ch)

an, eine super Arbeit geleistet. Er ist immer mit vollem Elan dabei, auch wenn die Jungs frisch aus dem F kommen und eben noch viel lernen müssen. Er hat eine grosse Geduld und trotzdem will er immer noch mehr aus ihnen herausholen. Dies ist ihm wiederum sehr gut gelungen und die Kids haben bereits in der Vorrunde enorme Fortschritte gemacht.

Die Junioren **Eb** (2. Stärkeklasse) unter **Töbu Jenni** und **Marc Maurer** haben sich ebenfalls gut weiterentwickelt. Die Resultate waren sehr unterschiedlich, von hohen Siegen bis hohen Niederlagen oder Siegen und Niederlagen mit nur einem Tor Differenz. Dort müssen sicher die Leistungen noch konstanter werden. Mit guten Trainings ist das aber sicher machbar. Wir werden uns in der Winterpause aber auch Gedanken machen müssen, wie die Aufteilung in den Stärkeklassen mit den Spielern neu eingeteilt werden.

Das **Ea** (1. Stärkeklasse), das neu unter der Leitung von **Vitu Loosli** trainiert wird, hat sich bereits in der Vorrunde ganz gut gehalten. Die Spieler sind mit grosser Freude im Training und versuchen bei den Spielen das Gelernte umzusetzen. Dass da noch nicht alles klappen kann, wird vermutlich auch noch der Trainer einsehen. Denn ich mache mir manchmal grosse Sorgen um ihn, wenn er da an der Linie wild gestikuliert und meistens sogar auf Ballhöhe mitläuft. Aber das wird sich hoffentlich auch noch legen, denn die Jungs ziehen wirklich gut mit und wollen nur das Beste.

Beim **Db** von **Ändu Widmer** (2. Stärkeklasse) sah man, dass die Spieler wieder von Anfang an bei der Sache waren. In der 2. Stärkeklasse mussten sie aber schnell einsehen, dass diese Stufe doch sehr viel

stärker ist. So ist auch zu erklären, dass sie nach einem guten Spiel auch gleich wieder ein schlechtes hatten. Sie gaben jedoch bis zum Schluss alles und machten das Beste gegen die doch sehr starken Gegner.

Anhand der hohen Anzahl Spieler die wir im ganzen D haben, werden wir uns auch da Gedanken machen müssen, wie wir in der Rückrunde starten wollen.

Beim **Da** (1. Stärkeklasse) unter **Pädu Marti** hat sich gezeigt, dass die sehr junge Mannschaft mit dem Rhythmus (viele Spieler kamen vom E nach oben) im D zu kämpfen hatten. Wir wollen jedoch ganz klar, dass unsere Junioren hart gefordert werden. Nur so können sie sich weiterentwickeln. Pädu wird mit den Jungs weiter hart arbeiten, aber den Spass dabei nicht vergessen. Wir werden für die Rückrunde zwei Spieler für die kantonale U13-Auswahl melden und hoffen, dass sie den Sprung im Sommer in die Auswahl schaffen.

Das **C** (C-Promotion) unter der Leitung von Mike Marti wurde sozusagen in die Promotion vom Verband gezwungen (zu wenig Anmeldungen). Dazu kam noch, dass die meisten Junioren in den Sommerferien ganze 4 bis 5 Wochen in den Ferien waren und so ein Aufbautraining unmöglich war. Es kam wie es kommen musste, es gab eine 0:13 Packung im ersten Spiel gegen Olten. Da kamen natürlich bei den Spielern wie auch dem Trainer starke Zweifel auf, ob das gut gehen kann. Wir versuchten jedoch, das ganze ruhig weiterlaufen zu lassen. Mike hat konsequent weitergearbeitet und die Jungs merkten, dass die Fortschritte bald zu sehen waren. Die Resultate wurden immer besser und gegen Fuluibach wurde dann sogar der erste Sieg Realität. In den zweiten Spielen

**RUEETSCHLI**



**IMMOBILIEN**

4573 LOHN, Tel. 032 677 31 42, Fax 032 677 31 40

<http://rueetschli-immobilien.com>

**verkauft Ihr Haus**

**vermietet Ihr Haus**

**verkauft Ihre Eigentumswohnung**

**vermietet Ihre Wohnung**

**verkauft Ihr Land**



**sucht für Sie DAS Traumhaus**

**sucht für Sie DIE Traumwohnung**

**sucht für Sie IHRE Wunschparzelle**

**verwaltet Ihre Wohnungen**

**Für alle Immobilienfragen wenden Sie sich an das**

**KOMPETENTE ☺ SYMPATHISCHE ☺ FAIRE**

**BÜRO**

**mit den interessantesten Konditionen**

**RUEETSCHLI**



**IMMOBILIEN**

4573 LOHN, Paradiesstrasse 1

gegen die gleichen Gegner wurden alle Resultate klar besser und die Mannschaft war zeitweise sogar spielerisch stärker als die Gegner. Da auch das zweite Spiel gegen Fulenbach gewonnen wurde, konnte der eigentlich programmierte Abstieg noch abgewendet werden.

Den Trainern vom **B** (1. Stärkeklasse) **Toni Galantino** und **Phippu Zuccarella** möchte ich zuerst ein grosses Kompliment machen. Denn nur wer weiss, wie die B-Junioren ticken, kann verstehen wie schwer diese Arbeit ist.

Es fing eigentlich im Sommer ganz gut an. Die Spieler machten im Training gut mit. Das erste Spiel in Luterbach war sehr gut und wurde mit einem klaren Sieg gefeiert. Doch schon im 2. Spiel setzte es eine klare 2:8 Niederlage ab. Schon da sah man, dass die Mannschaft kein Team mit Willen ist. Wenn man im Rückstand war, war kein aufbäumen zu erkennen. So kam es wie es kommen musste, die Mannschaft

beendete die Vorrunde auf dem vorletzten Platz. Nicht weil die Mannschaft zu wenig starke Spieler hätte, sondern weil sich viele Spieler nicht in den Dienst der Mannschaft stellten und so kann man nicht gewinnen.

Trotzdem möchte ich noch ein Kompliment an die Mannschaft machen. Auch wenn die Leistung nicht unseren Vorstellungen entsprochen hat, sind die Spieler auf und neben dem Platz anständig und korrekt gewesen. Wir werden in der Winterpause mit den Trainern das ganze Analysieren und zwingende Korrekturen vornehmen.

Zum Schluss möchte ich allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung immer anständig und korrekt verhalten haben. Es ist nun wirklich nicht so, dass wir nur «böse» Jungs haben. Aber es ist wichtig, dass alle aufmerksam sind und die kleinsten Anzeichen von Querschlägern erkennen und dies auch melden.

## Wichtige Vereinsanlässe

### **Benzenjass im Clubhaus «Widi»**

Samstag, 27. November 2010

### **Chlausen-Turnier in der Unterfeld-Turnhalle**

Samstag, 4. Dezember 2010

### **Fussball-Indoor-Cup im Sportzentrum Zuchwil**

Freitag/Samstag/Sonntag  
14./15./16. Januar 2011

### **Frühjahrsversammlung im Clubhaus «Widi» (bei Bedarf)**

Freitag, 25. Februar 2011

### **Passiveinzug**

ganzer Monat März 2011

### **Blitzturnier auf der Sportanlage «Widi»**

Ostersonntag, 23. April 2011

### **Sport- und Plauschtag auf der Sportanlage «Widi»**

Freitag/Samstag, 10./11. Juni 2011

### **62. ordentliche Generalversammlung im Festzelt «Widi»**

Donnerstag, 30. Juni 2011

## Nachwuchsabteilung

Der Dank gilt aber auch den Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trainer, meine Vorstandskollegen, alle unsere Helfer im Hintergrund, die man nicht immer sieht, aber trotzdem grosse Arbeit für den Verein leisten.

Und nicht vergessen möchte ich selbstverständlich unsere Nachwuchs-Sponsoren für Ihre grosszügige Unterstützung:

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Zuchwil**
- **Tozzo Zuchwil**
- **Kirchhofer Transporte Zuchwil**

Ich wünsche allen eine etwas ruhigere Zeit, schöne Festtage und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Juniorenobmann: Chrigu Zeller*

**Berücksichtigt  
bitte  
unsere  
Sponsoren  
und  
Inserenten!**

**faire Partner  
faire Preise  
und  
saubere Arbeit**

**f f + s**

**bauen  
renovieren  
sanieren**

**Fröhlicher, Ferrari + Stöckli AG**  
Bauunternehmung

- 4502 Solothurn
- 4513 Langendorf
- 4528 Zuchwil

Tel. 032 625 85 35 · Fax 032 625 85 30

Metzgerei  
**Arnold**

Eichenweg 9, 4528 Zuchwil Telefon 685 32 27

Partyservice  
Warme und kalte Buffets  
Gourments Grillbraten  
Feinster Beinschinken  
Diverse Salate  
Partybrote und Zöpfe

## Herren 1

Ungefähr zwei Wochen vor Meisterschaftsbeginn erfuhr ich und meine 5. Liga-Mannschaft, dass wir nun in der 4. Liga spielen, da sich unsere offizielle 1. Mannschaft aufgelöst hat, bzw. die Spieler (bis auf vier) nicht mehr erschienen. Unsere Vorbereitung sah natürlich bis zu diesem Zeitpunkt nicht gerade so aus, wie es für eine 1. Mannschaft sein sollte. Ich versuchte dann sofort noch Freundschaftsspiele gegen 4.-Liga-Mannschaften zu organisieren.

Am 7. August nahmen wir in Belprahon (JU) an einem 3. bis 5. Liga-Turnier teil. Wir gewannen das Turnier im Final gegen den 3. Ligisten Welschenrohr. Auch bei allen

Freundschaftsspielen, ob 4. oder 5. Liga, standen wir als Sieger da. Die Spieler freuten sich und ich wusste genau, dass es besser wäre, wenn wir mal verlieren würden. Einige hoben schon nach diesem Turniersieg und den Freundschaftsspielen vom Boden ab. Als wir dann noch die zwei ersten Meisterschaftsspiele gewannen, meinten wohl einige der Spieler, dass dies so weitergeht, wie wir die Rückrunde in der 5. Liga absolviert haben (10 Siege und 1 Unentschieden). Es fehlten immer einige im Training (Stiftenlager, Krank, Ferien, Verletzt oder sonst ein Anlass, der für die Spieler wichtiger war als das Training). Auch hatte es leider einige Spieler, die wegen Kleinigkeiten nicht ins Training kamen. Dann kam die 1. Niederlage gegen Balsthal. Doch danach gewannen wir wie-



# rohn

**QUALITÄT BEIM STROM.**

Ihr Elektriker in der Region – [www.rohn.ch](http://www.rohn.ch) – [info@rohn.ch](mailto:info@rohn.ch) – Telefon 032 614 14 40

Hallenbad Freibad Saunapark  
Solarium Fitnesscenter  
Tennis Minigolf  
Eishalle  
Kunsteisbahn  
Sporthalle Sport-  
hotel Restaurant  
Fussballplätze  
Finnenbahn  
Bushaltestelle  
400 Gratis-Parkplätze



  
**Sportzentrum  
Zuchwil**

CH-4528 Zuchwil b. Solothurn  
Telefon 032 686 55 55  
Fax 032 686 55 56



**rukka**  
+ + + +



**rz**

**rolf zeller**  
feuerwehr- und  
industribedarf

gewerbestrasse 6  
postfach  
ch-4528 zuchwil

tel ++41 032 / 685 29 30  
fax ++41 032 / 685 23 82

mail [info@rz-fire.ch](mailto:info@rz-fire.ch)  
www [rz-fire.ch](http://rz-fire.ch)



der gegen ein schwaches Subingen. Die Spiele danach gingen wir jedes Mal als Verlierer vom Platz. Zum Teil war die Leistung total unverständlich. Führte man gegen ein Oensingen mit 2:0 und verlor das Spiel 3:2. An diesem Spiel war klar ersichtlich, wer kaum trainiert hat, oder sich schlecht vorbereitet hat. Ein Spiel dauert 90 Minuten und einige konnten kaum 45 Minuten lang ihre Leistung bringen. Zum Teil lag es an der Einstellung oder eben bei vielen Spielern an der Vorbereitung auf das Spiel. Einige meinten immer noch, dass wir Spiele gewinnen können, auch wenn man nicht 100% fit ist. Dem ist aber nicht so, wir müssen für jedes Spiel 110% geben und zwar die ganze Mannschaft. Leider hatte es Wochenende für Wochenende einige Spieler, die sich nie optimal auf das Spiel vorbereitet haben. Auch waren es genau nur vier Spieler, welche an jedem Spiel teilgenommen haben (Marc, Bidu, Ermin und Misa). Ich musste in jedem Spiel eine andere Aufstellung machen, was halt auch ganz schlecht war.

**An dieser Stelle nochmals mein Aufruf: «Jungs, wir sind die 1. Mannschaft und in der 4. Liga. Da muss entspre-**

**chend trainiert werden und die Vorbereitung der Rückrunde und für jedes Spiel muss seriöser werden»!**

Das letzte Vorrundenspiel gegen Riedholz konnten wir dann noch mit 3:2 für uns entscheiden. Zu diesem Sieg haben auch die 3 B-Junioren einiges beigetragen. Der Jüngste machte sogar das 1:1.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die B-Junioren, die uns ausgeholfen haben (Yekbun, Kevin, Ferhat und Enes (Eno)).

Nun hoffe ich auf eine ähnliche Rückrunde wie in der vergangenen Saison. Bitte aber beachten, dass wir eine 5.-Liga-Mannschaft in der 4. Liga sind (das vergessen leider immer wieder einige im Verein).

An dieser Stelle herzlichen Dank an ALLE die uns trotz Niederlagen immer wieder an den Spielen mit ihrer Anwesenheit unterstützt haben.

*Trainerin: Sonja Tschumi*



SCHULTHESS

# AFFOLTER

Haushaltapparate GmbH

**Verkauf und Service**

Schulhausstrasse 8, **4528 ZUCHWIL**

☎ 032 685 25 35, Fax 685 28 35



PUMA

DER KERN DES



LIEBE = FUSSBALL  
PUMAFOOTBALL.COM



## Frauen 1

Bevor die Saison überhaupt startete, standen wir bereits vor unserer ersten Herausforderung. Aufgrund der Abgänge Ende letzter Saison wurden aus den Mannschaften der 2. und 3. Liga ein Team gebildet. In der kommenden Zeit waren wir also bemüht unsere Mitspielerinnen, vor allem jedoch deren Spielstil, kennenzulernen.

Zu Beginn der Saison trafen wir dann auf eher stärkere Gegner und auch die Mannschaftsfindung benötigte noch ihre Zeit. Dementsprechend sah auch unsere Bilanz aus: 3 Spiele – 3 Niederlagen.

Vom Cupspiel gegen Bettlach, welche in der 3. Liga spielen, erhofften wir uns eine positive Wende bezüglich der Matchausgänge. Schlussendlich konnten wir dieses Spiel nach Verlängerung mit 1:2 gewinnen und trafen im 1/8-Final auf Derendingen. Über diese Auslosung waren wir alles andere als glücklich, auch wenn wir in der Meisterschaft gegen sie ein gutes Spiel gezeigt hatten und an diese Leistung

anknüpfen wollten. So kam es im Widi also einmal mehr zu einem emotionalen und stark umkämpften Spiel, welches wir jedoch verloren und uns somit, nach dem Aus im Schweizer Cup, auch aus dem Solothurner Cup verabschieden mussten. Zurück in der Meisterschaft mussten wir gegen Thal United, den Aufsteiger der letzten Saison und unser Tabellennachbar, nun endlich die ersten Punkte holen. Schliesslich waren zu diesem Zeitpunkt schon 6 Runden gespielt und wir standen immer noch ohne Punkte da. Das Kellerduell gestaltete sich sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten ihre Chancen aus dem Spiel heraus, wir benötigten schlussendlich jedoch einen Penalty um zu unserem ersten Sieg in dieser Saison zu kommen.

Im darauffolgenden Spiel auswärts gegen Niederbipp wollten wir an die Leistung gegen Thal United anknüpfen, was uns grundsätzlich auch gelang. Leider vergaben wir dann aber auf unglückliche Weise einen weiteren Punktgewinn: Kurz vor Schluss gaben wir den gerechten Spielstand von 2:2 durch ein Eigentor fahrläs-

***Berücksichtigt  
bitte unsere Sponsoren  
und Inserenten!***

## Aktive

sig aus der Hand und konnten trotz einem guten Spiel keine Punkte mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss der Vorrunde hatten wir noch ein Heimspiel gegen Concordia Basel zu bestreiten. Dass wir in diesem spannenden Spiel den Ausgleich zum 1:1 erst in letzter Minute erzielten war natürlich nicht beabsichtigt, führte jedoch dazu, dass die Nerven von uns und natürlich auch jene der Zuschauer noch einmal richtig strapaziert wurden. ☺

Von der näheren Zukunft, sprich Rückrunde, erhoffen wir uns natürlich, dass wir weitere wichtige Punkte sammeln und uns so in der Tabelle nach oben arbeiten können. Die letzten Spiele haben uns gezeigt, dass es aufwärts geht. Jetzt müssen wir in der Vorbereitung genau dort anset-

zen, weiter an uns glauben und für einander kämpfen – dann werden wir den Ligaerhalt sicher schaffen!

Zum Ende dieses Berichts möchten wir uns noch für die Gründung unseres Fanclubs bedanken. Wir schätzen diese Unterstützung und das Zusammensein sehr! Ausserdem ist ein solches Engagement nicht selbstverständlich! Es ist immer wieder motivierend mit der lautstarken Unterstützung unserer zahlreichen und treuen, manchmal auch etwas «Schiedsrichterbeeinflussenden» Fans spielen zu dürfen. ☺

*Samira Spiegel, Maja Krämer*

# Wir bringen Ihr Geld ins Rollen.



**regiobank**

*Immer in Ihrer Nähe*

4502 Solothurn	Westbahnhofstrasse 11	032 624 15 15
4562 Biberist	Hauptstrasse 34	032 672 24 81
4622 Egerkingen	Bahnhofstrasse 9	062 388 90 00
2540 Grenchen	Kirchstrasse 11	032 654 68 68
4528 Zuchwil	Hauptstrasse 48	032 685 51 21



## Senioren

Pleiten, Pech und Pannen – na ja, Pleiten und Pannen passen zu unserer Vorrunde. Gemäss Mannschaftsliste hätten wir mit 16 Spielern starten können, doch bereits im ersten Match mussten wir Forfait geben. Leider verfolgte uns die Verletzungshexe die ganze Vorrunde.

Wir konnten unsere weiteren Spiele nur dank den Aushilfen der Veteranen und Superveteranen durchführen. Ich bedanke mich bereits jetzt für diese tolle Unterstützung. Ein grosser Dank geht an René Baumann der das Team durch seinen Einsatz auf und neben dem Platz anpeitschte.

Ein Problem war vor allem die Torhüterposition, wobei wir immer wieder Spieler ins Tor stecken mussten. Trotz dieser misslichen Lage gab es einige Highlights:

- **Wir wurden nicht Letzter.**
- **Wir konnten drei Spiele für uns entscheiden.**
- **Wir konnten einige Trainings durchführen 😊.**

**Berücksichtigt  
bitte  
unsere  
Sponsoren  
und  
Inserenten!**

Gut ging die Vorrunde zu Ende, denn wir müssen unbedingt unser Kader erweitern. Jedoch gab es durch meine Verletzung weitere Spieler, wie Denis und Bo die das Ruder an sich gerissen haben. Besten Dank für euren Einsatz.

Auf die Rückrunde habe ich nun schlussendlich eine Zusage von Räfu Biberstein als Torwart. Mit Pädu Allemann und Chrigu Kasa kommen weitere 32er in unser Team. Offen sind die Zusagen von Römu Leuenberger und Patrick Puddu.

Na dann schauen wir einmal wie es weiter geht.

Dem ganzen Team wünsche eine erholsame Pause, damit wir in der Rückrunde wieder voll angreifen können.

*Trainer: Mike Marti*

**Nicht vergessen!!!**



**ALLE**  
machen mit beim «Bänzejass»  
am Samstag, 27. November  
im Clubhaus «Widi»

## Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarmbinden
- Ellbogenbandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

**DROGERIE-REFORM**  
**ZUCHWIL**  
032 685 34 71

**ELEKTRO**  
**SCHMID**

**Planen Sie einen  
Neubau –  
einen Umbau?**

Wir beraten Sie in sämtlichen  
Fragen der Elektro-  
Installationen.



**Solothurn  
Zuchwil  
Tel. 032 625 70 80**



Franz Karli  
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion  
Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen  
Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24

**Tschui-Sport**  
**Postweg 8**  
**4528 Zuchwil**

Alpin-, Touren- und Langlaufski  
Ski-, Touren- und Langlaufbindungen  
Eishockey-Artikel

Ski- und Langlaufschuhe

Für Servicearbeiten  
Steinschleifmaschine, Nassband-Schleif-  
maschine, Schlittschuh-Schleifmaschine  
Elektronisches Bindungs-Prüfgerät BfU

Tel. 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06

## Veteranen – Meistergruppe

Auf die neue Saison sind Adi Häfliger, Phipu Zuccarella und Yves Kohler neu zu den Veteranen gestossen. Die Last des Traineramtes wurde innerhalb der Mannschaft auf mehrere Schultern verteilt. Ende Juli nahmen wir den «obligatorischen» Trainingsbetrieb auf. Somit war eigentlich alles bereit, um in der neuen Saison, unseren Vizemeistertitel aus der Vorsaison zu bestätigen.

### Kantonales Veteranenturnier

Am 20. August 2010 haben wir «erfolglos» am Kantonalen Veteranenturnier teilgenommen. Zwei von drei Gruppenspielen gingen verloren. Das dritte Spiel endete mit einem Unentschieden. Nur das abschliessende Klassierungsspiel konnten wir gewinnen. Damit beendeten wir das Turnier auf dem enttäuschenden zweitletzten Platz.

### Meisterschaft Meistergruppe

Ziel = Podestplatz. Momentan sieht es diesbezüglich nicht gerade gut aus. Die zweite Saison auf einem höheren Niveau ist immer schwierig. Diese alte Fussballweisheit hat sich auch bei den Veteranen bestätigt. Nach Ende der Vorrunde stehen wir mit 8 Punkten (2 Siege, 2 Remis und 3 Niederlagen) und einem negativen Torverhältnis von 15 : 16 auf dem 5 Platz. In der Vorrunde haben wir gegenüber der Vorsaison einfach zu viele Tore kassiert. Die Aussage «vorne Top, hinten Flop» bringt es aber für einmal **nicht** auf den Punkt. In den «schlimmsten» 3 Spielen haben wir 11 der insgesamt 16 Gegentore kassiert. Dem gegenüber stehen 12 geschossene Tore in den «besten» drei Spielen. Das Defensivverhalten der **ganzen**

Mannschaft liess doch einige Wünsche offen. Wenn wir es schaffen, in der Rückrunde kompakter zu stehen und disziplinierter zu spielen, liegt eine bessere Platzierung problemlos drin. Die Meistergruppe ist mit Ausnahme des abgeschlagenen Tabellenletzten sehr ausgeglichen besetzt. Jeder kann jeden schlagen. Oft entscheiden Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage.

### Cup

Ziel = Überwinterung im Cup. Dieses Ziel haben wir erreicht. Im 1/8-Final haben wir den SC Derendingen klar und deutlich geschlagen. Im 1/4-Final haben wir auswärts, in einem kampfbetonten Spiel, ein starkes Dulliken mit 1 : 0 geschlagen. Im April des nächsten Jahres wartet der Halbfinal auf uns. **Jetzt gibt es nur noch ein Ziel: Einzug in den Final und Cupsieg.**

### Diverses

Trainingsgestaltung: Wurde abwechslungsweise von Ändu Hermsdorf, Roli Spielmann und René Aeschlimann gemacht. Die Trainings waren gut vorbereitet, abwechslungsreich, intensiv und kurzweilig. Es hat richtig Spass gemacht. Merci für eure Bemühungen.

Spielcoaching: Das wechselte immer ein wenig. Zahlreiche Spieler haben mitgeholfen. Ein herzlicher Dank geht an alle Teilzeitcoaches.

Spielplan: Schöggu Ingold und René Aeschlimann haben unsere Interessen an der Veteranen-Obmännertagung im Juli sehr gut wahrgenommen. Dank optimierter Terminplanung kamen wir mit Ausnahme des letzten Spiels gegen Dulliken ohne Spielerengpässe und aus eigener Kraft über die Runden.

## Aktive

Lottomatch: Eigentlich wollten wir geschlossen als Mannschaft an diesen Vereinsanlass gehen. Das war aber wohl etwas eine naive Idee bzw. Vorstellung. 20 Namen stehen bei uns auf der Mannschaftsliste – schlussendlich engagierte sich aber immerhin die Hälfte aller Veteranen als Helfer vor Ort. Ich hoffe einfach, dass sich die andere Hälfte bei anderer Gelegenheit für den Verein einsetzt.

Jahresabschlussfest: Findet am 26. November 2010 statt. Organisiert wird das Ganze von der Familie Baumann. Ein tolles Programm wartet auf uns und unsere Partnerinnen.

Dress-Management: Vielen Dank an die Familie Käch für den tadellosen Service.

Das schätzen wir sehr. «By the way» lieber Beat ... die letzte Zerrung ... stammte die eigentlich vom Dress aufhängen oder von der Gartenarbeit?

Engagement: Allen Spielern, Fans und Helfern (Wäbi, Geri, Mario, Mike) der Veteranen danke ich fürs Mitmachen und Aushelfen. Es war eine durchgezogene aber durchaus interessante Vorrunde.

Allen Vereinsmitgliedern inklusive Angehörigen wünsche ich eine erholsame Winterpause und bereits heute eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das nächste Jahr.

*Stefan Bittel*

# Zuverlässige Leistung, wenn's darauf ankommt.

**Ihr Berater: Urs Blumenthal**  
**Versicherungs- und Vorsorgeberater**  
**Mobile 076 391 27 90**

Generalagentur Walter Stalder  
Wengistrasse 31, 4502 Solothurn  
Tel. 032 625 46 11, Fax 032 625 46 30  
[www.allianz-suisse.ch/walter.stalder](http://www.allianz-suisse.ch/walter.stalder)

**Allianz**   
Suisse



### Juniorinnen B

Meine B-Juniorinnen haben genau vor einem Jahr begonnen, zusammen Fussball zu spielen. An Anfang waren wir noch kein richtiges Team. Wir hatten Spielerinnen von verschiedenen Clubs. Und sie wussten, dass wir nicht oben mitspielen können. Wir wurden viertletzte.

Nach der Vorrunde und einer gute Vorbereitung belegten wir in der Rückrunde den sagenhaften 2. Platz, wurden Vizemeister und verpassten nur knapp den Meistertitel. Ab diesem Moment wurden wir ein richtiges Team und verstanden uns sehr gut.

Auf die neue Saison 2010/11 waren wieder alle Mannschaften zusammen und wir wussten, dass es schwieriger wird. Nach dem 2. Platz war unser Saisonziel unter den ersten drei oder ein oberer Mittelfeldplatz. Nach dem 3. Spieltag waren wir auf dem ersten Platz mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 11:2. Aber dann kamen Schönenwerd (0:1), Blustavia (3:0), Thal

United (0:1), Fortuna Olten (0:3). Wir wussten, diese Gegner sind uns noch ein bisschen zu stark. Doch ich muss sagen, gegen Schönenwerd hatten wir Pech, in der 68. Minute kassierten wir das 0:1. Gegen Thal United spielten wir nur auf ein Tor, doch der Ball wollte einfach nicht ins Netz. Und vom 1. rückten wir schlussendlich auf den guten 5. Platz zurück. Den Aufstieg in die Promotion konnte uns niemand mehr wegnehmen.

Den Cup darf man nicht vergessen. Im Viertelfinal besiegten wir Halten mit 1:2 und sind damit im Halbfinal gegen Blustavia aus Solothurn. Das wird ein harter Brocken.

Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft! Wir hatten gute und schlechte Spiele, hielten aber immer zusammen und wollten noch mehr. **Girls ihr habt Zukunft!** Ich hoffe, dass wir immer zusammen arbeiten können. **Ihr seit die Besten!!!**

*Trainer: Fäbu Tognoli*

## Muscionico GmbH Fest/Partyzelte

### VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn  
Telefon 032 623 61 61  
Telefax 032 622 17 94  
[www.fest-partyzelte.ch](http://www.fest-partyzelte.ch)  
[muscionico@bluewin.ch](mailto:muscionico@bluewin.ch)

### Juniores C

Mit 10 D-Juniores, 4 bestehenden C-Juniores, 3 Zuzügen und einem Neueintritt konnte ich mein erstes offizielles Training eine Woche vor der Meisterschaft beginnen. Trotz unserer Einwände gegen den SKFV mussten wir unsere Vorrunde in der Promotion beginnen. Mir war bereits vor dem ersten Spiel bewusst, dass wir sehr grosse Mühe gegen Gegner wie Olten, RIVO Gäu, Thal United und Grenchen bekommen werden.

Nur sieben Spieler hatten Erfahrungen mit dem 11er Fussball und der Spielfeldgrösse. Die mangelnde körperliche Fitness wird dabei hart bestraft. Zudem war das Leistungsgefälle im taktischen Bereich enorm. Mit diesen «Bombenvoraussetzungen» sind wir in die Meisterschaft gegen Olten gestartet. Die Erfahrung war hart. Meine jungen Spieler erhielten eine Klatsche von 13:0. Was für ein Start ... oh Graus, wie geht es wohl weiter? Natürlich habe ich meine Frustration auch gegenüber dem SKFV geäussert. Doch jammern nützt nichts, wir müssen die Vorrunde in der Promotion beenden.

Das nächste Spiel gegen Grenchen verloren wir 6:0. Nun stand der Leader Thal United vor den Toren Zuchwils. Mit Erstaußen konnte ich unser erstes Tor bejubeln. Es kam noch besser ... wir führten sogar 2:0. Leider konnten wir das Tempo mangels Fitness und der nötigen Konzentration nicht zu unseren Gunsten entscheiden. Schlimmer noch ... dank eines absoluten Fehlentscheides des Schiedsrichters verloren wir das Spiel 2:3. Dies war für die Jungs eine weitere herbe Niederlage, jedoch ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Spiele gegen RIVO Gäu und der Cup-Match gegen Bellach gingen klar verloren.

Wir konnten nicht mehr unser Spiel wie gegen Thal United abrufen. Bei unseren Spielen waren immer wieder sehr hohe Schwankungen vorhanden und wir mussten an der Beständigkeit arbeiten.

In den Trainings arbeiteten wir (Yves und ich) vor allem an der Fitness, Defensivarbeit und der Raumaufteilung. Es wurden oft die gleichen Übungen repetiert, obwohl die Jungs immer nach einem «Mätchli» verlangt haben. Nicht dass wir kein Abschlussmätchli durchgeführt haben, aber es soll nicht der Hauptbestandteil sein. Ein Punkt den ich meinen Jungs immer wieder einprägte. Durch die richtige Motivation der Spieler, waren wir immer zwischen 13 bis 15 Spieler im Training. Gegen Fuluibach war es dann soweit – unser erster Sieg – 4:1.

### Nicht vergessen!!!



**«Chlauseturnier»  
der Juniores F und E  
am Samstag, 4. Dezember  
im Schulhaus Unterfeld**

Anschliessend begann bereits die Rückrunde, da nur sechs Mannschaften in der Promotion spielen. Kurz gesagt: wir gingen immer als Verlierer vom Platz bis zum letzten Spiel. Die Niederlagen fielen aber nur mit zwei bis drei Toren Differenz aus. Eine absolute Steigerung gegenüber den Partien zuvor. Jedoch waren wir immer noch Letzter und ich spürte, dass die Jungs in der Promotion verbleiben wollen, da sie die Fortschritte selber bemerkt haben. So kam es zum Endspiel gegen Fulenbach. Fulenbach genügte ein Unentschieden für den Klassenerhalt. 15 Minuten vor Schluss stand es 2:1 für Fulenbach. Danach kamen 15 kämpferische Minuten meiner Jungs und wir konnten das Spiel mit 4:2 für uns entscheiden. Somit haben wir den Klassenerhalt geschafft.

Sicherlich werden wir weiterhin hart arbeiten müssen. Durch den Einsatz im letzten Spiel gaben mir die Jungs aber zu erkennen, dass sie die hohen Niederlagen wegstecken konnten und in der Promotion verbleiben wollten. Jungs es hat Spass gemacht. Vor allem soll die Disziplin weiter hoch gehalten werden, damit wir weitere Erfolge feiern können.

Ich bedanke mich bei Yves und Chrigu für ihre Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an die Eltern, die uns immer wieder an unsere Auswärtsspiele begleiten. Ohne eure Unterstützung könnten wir die Auswärtsspiele nicht bestreiten.

*Euer Trainer: Mike*

# Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18  
4528 Zuchwil

079 354 72 84



### Junioren Ea

#### Rückblick auf unsere tolle Herbstrunde

Drei Jahre war ich verantwortlich für die F-Junioren des FC Zuchwil. Es war zwar eine sehr schöne und bereichernde Zeit, die mir sehr viel gebracht hat. Aber trotzdem freute ich mich unheimlich auf meine Arbeit mit einer einzigen Mannschaft und (nur) zehn topmotivierten Junioren (im F waren es an einem Mittwochnachmittag bis zu 38 Kinder!).

In der letzten Woche der Sommerferien organisierten Denis Cucinelli, Verantwortlicher vom Ec, und ich gemeinsam eine Trainingswoche im Widi. Diese Woche zeigte uns nicht nur, dass wir es mit sehr tollen und motivierten Jungs (und teilweise auch Mädels) zu tun hatten, sondern auch, dass die Zusammenarbeit von Denis und mir die ganze Herbstrunde sehr gut und fruchtbar sein sollte.

Ich wollte und will eine technisch, taktisch und spielerisch starke Mannschaft mit einem super Teamgeist.

Mit auf diese Zielvorgaben ausgerichteten Trainings stiegen wir in die Herbstrunde ein.

Nach zwei lehrreichen und teilweise erfolgreichen Vorbereitungsturnieren in Fuluibach und Olten (dort konnten wir in der Gruppenphase den FC Sion, den FC Aarau und den FC Bern schlagen, was für die Jungs unvergesslich ist ...!) bestritten wir am 17. August im Widi unser erstes Meisterschaftsspiel gegen den SC Fuluibach. Nach einem ausgeglichenen Spiel und einem spät kassierten Tor endete das Spiel 2:2 unentschieden.

Schon an diesem Spiel fiel auf, dass sich viele Eltern und andere Fans für unseren Auftritt interessierten. Das war dann auch die ganze Herbstrunde so. Einfach super!

Nach einer wie immer intensiven Trainingswoche traten wir dann in Subingen an. Die erste Halbzeit wurde leider vollkommen «verschlafen», sodass wir zehn Minuten vor Schluss hoffungslos mit 1:4 zurücklagen ... Doch meine Mannschaft zeigte eine super Moral und glich mit drei Hammertoren der drei erfahrensten Spieler (Mats, Noe und Karanjot) noch aus. Der Jubel war grenzenlos, und ich war sehr stolz, da wir nie aufgegeben und immer an uns geglaubt hatten.

Nur vier Tage später kam der FC Trimbach, die zweitstärkste Mannschaft in der 1. Stärkeklasse, zu uns. Wir spielten zwar nicht schlecht, führten in der zweiten Halbzeit sogar, mussten aber dann nach dem Spiel anerkennen, dass unser Gegner schon eine Spur besser war als wir.

Wieder nur fünf Tage später spielten wir schon wieder gegen den FC Trimbach, diesmal auswärts. Wir konnten sehr gut mithalten, kämpften und gaben alles (Mats hämmerte noch einen Freistoss ins Lattenkreuz ...), verloren dann aber am Schluss trotzdem und eher unverdient mit 2:3. Wir waren alle ziemlich traurig.

Ich war nicht gerade enttäuscht, aber ehrlich gesagt, hätte ich schon gedacht, dass wir in den ersten vier Spielen etwas mehr als zwei Punkte holen würden ...

Trotzdem war ich irgendwie zuversichtlich, weil die Jungs im Training immer so gut mitmachten, ständig Fortschritte zu erkennen waren und wir sehr zielgerichtet und trotzdem mit viel Freude zusammenarbeiteten.

Dann kam die Wende zum verdienten Erfolg: das Spiel in Leuzigen. Gegen die bisher erfolgreichen Leuziger machte mein Team das beste Spiel der Vorrunde. Jeder war voll konzentriert und spielte mit viel Selbstbewusstsein, sodass wir diskussionslos mit 6:0 siegten. Wir freuten uns riesig!

Auch gegen Biberist holten wir in einem eher unschönen und «zerhackten» Spiel drei Punkte. Wichtig war für uns, dass wir uns auch durch Kampfkraft und Willen durchsetzen konnten und uns durch Gehässigkeiten nicht beeindruckten liessen.

Eine Woche später spielten wir dann auf dem Kunstrasen (ich finde es nicht in Ordnung, dass Junioren auf dem Kunstrasen spielen «müssen», wenn genügend Rasenplätze zur Verfügung stehen würden!) gegen das Topsteam aus Solothurn. Leider traten wir mit viel zu viel Respekt auf, sodass wir von Anfang an auf verlorenem Posten standen. Im Verlauf des Spiels konnten wir uns zwar steigern, aber wir gingen mit einer 1:6 Niederlage nach Hause. Im nächsten Spiel wollten wir es aber wieder besser machen!

Und das taten wir auch! Der FC Leuzigen kam für das Rückspiel zu uns. Mit einer überzeugenden und spielerisch starken Leistung gewannen wir verdient mit 5:1. Wir freuten uns sehr, denn nach der Niederlage gegen Solothurn war es wichtig, wieder ein Erfolgserlebnis zu haben.

Am Samstag darauf mussten wir dann «frühmorgens» nach Fulenbach. Wenige meiner Spieler waren zu Spielbeginn wach, sodass wir bald einmal mit 0:2 zurücklagen. Wir kamen zwar immer wieder heran, Noe schoss noch ein Traumtor, doch die Leistung war insgesamt zu fehlerhaft und unkonzentriert. Wir verloren dieses Spiel mit 4:5 gegen einen Gegner, den wir mit einer «normalen» Leistung besiegt hätten. Das machte mich ein bisschen «käsigt».

Aber eben: Im Fussball geht es zum Glück immer weiter!

Schon vier Tage später gewannen wir nämlich im Widi gegen Subingen mit 4:0! Nach einer sehr starken Leistung und

einem unterhaltsamen Spiel mit zwei herrlichen Freistosstoren von Mats konnten wir schon wieder jubeln.

Am 2. Oktober fand dann das von Werni Fuchs super organisierte Herbstturnier statt. Denis Cucinelli übernahm für diesen Anlass meine Mannschaft. Nach einem harzigen Start und vier Spielen ohne Torerfolg kamen die Jungs aber dann doch noch auf Touren und sicherten sich den ersten Platz in der Trostrunde. Die riesigen Pokale machen immer noch die Runde ... Herzlichen Gratulation!

Dann kam das Spiel in Biberist, auf das wir uns alle nicht so richtig freuen konnten, da es im Hinspiel in Zuchwil doch ziemlich unschöne Szenen gab und uns schon damals mitgeteilt wurde, dass wir uns auf etwas gefasst machen sollten ... Wie immer wollten wir aber mit Leistung und Spielstärke und nicht mit überhartem Spiel überzeugen. Mats machte es genau richtig und hämmerte den Ball schon zu Spielbeginn zweimal herrlich ins Netz. Genau so hatten wir uns das vorgestellt. Trotzdem wurde es noch ein hektisches und kampfbetontes Spiel, das wir aber schliesslich verdient mit 3:2 gewannen. Anil machte mit einem tollen Energieanfall kurz vor Schluss alles klar. Mich freute es aber auch sehr, dass meine Spieler jeder Zeit ruhig blieben und sich nicht provozieren liessen.

Unser letztes Spiel zu Hause gegen Solothurn verlief nicht ganz so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Wir kamen zwar gut ins Spiel und gestanden den sehr starken Solothurnern kaum eine Torchance zu. Leider führten dann drei individuelle Fehler, die uns sonst nicht passieren, zu drei Gegentoren aus dem Nichts. Sonst hielten wir aber sehr gut dagegen, kämpften und versuchten auch nach vorne etwas. In der zweiten Halbzeit musste unser super Tor-

## Juniores / Juniorinnen

hüter Igor dann auch nur noch einmal hinter sich greifen. Insgesamt war ich mit der Leistung meiner Mannschaft trotz dem 0:4 (übrigens ein sehr anständiges Resultat, wenn man die anderen Siegresultate vom FC Solothurn anschaut ...) sehr zufrieden.

Es war seit dem Sommer eine sehr schöne und bereichernde Zeit mit vielen sportlichen, aber auch persönlichen Erfolgserlebnissen. Wenn man bedenkt, dass es im ganzen Kanton Solothurn nur sieben Mannschaften in der 1. Stärkeklasse gibt, wir also in dieser Altersklasse zu den sicher vier besten Mannschaften im Kanton Solothurn gehören, dann ist das doch schon sehr bemerkenswert!

Liebe Jungs, ich möchte euch für euren unermüdlichen Einsatz, die super Trainingsmoral (es hat kaum einmal jemand gefehlt ...) und auch für eure Zuneigung zu mir ganz herzlich danken. Es macht mir sehr viel Freude, mit euch zu arbeiten und weiter zu kommen.

Ich möchte aber auch allen Funktionären und «guten Seelen» beim FC Zuchwil danken, die unseren Trainings- und Spielbetrieb so reibungslos und kompetent organisieren. Ein spezieller Dank von mir geht an unseren super Chrigu Zeller, der ohne meine Telefonate und E-Mails schon fast nicht mehr schlafen kann ... und der für unsere Juniorenabteilung unheimlich viel Zeit investiert.

Und zum Schluss noch den herzlichsten Dank an unsere Fans, die an jedem Spiel so zahlreich erschienen sind und vielleicht meine etwas laute Stimme und meine «übertriebenen Aufregungen» ertragen mussten ..., aber ich lebe und liebe halt den Fussball. Danke euch allen!

Wir haben in 10 Spielen 17 Punkte geholt und 36 Tore geschossen. Jungs, ich bin sehr stolz auf euch!

*von Noe, Jano und David (Vitu) Loosli*

### Unsere Mannschaft:

Nr. 1:	<b>Igor Ranfaldi</b> (2000):	<b>unsere super Krallen und gute Seele</b>
Nr. 3:	<b>Mario Belakusic</b> (2001):	<b>unser Allrounder mit Torriecher</b>
Nr. 4:	<b>Jano Loosli</b> (2002):	<b>unser junger technischer Wirbelwind</b>
Nr. 6:	<b>Gabriel Zarbo</b> (2000):	<b>unser lustiger und trickreicher Jokerstürmer</b>
Nr. 7:	<b>Duhan Özdemir</b> (2000):	<b>unser super Techniker als Abwehrchef</b>
Nr. 8:	<b>Noe Loosli</b> (2000):	<b>unser unermüdlicher Mittelfeldexperte mit Torinstinkt</b>
Nr. 9:	<b>Karanjot Dhillon</b> (2000):	<b>unser zweikampfstarker King-Verteidiger</b>
Nr. 10:	<b>Mats Marti</b> (2000):	<b>unser torgefährlicher Bomberstürmer und Captain</b>
Nr. 11:	<b>Anil Eren</b> (2000):	<b>unser nie aufgebender Stürmer mit Durchschlagskraft</b>
Nr. 12:	<b>Amir Salihaj</b> (2000):	<b>unser wirbliches Abwehr-Ass</b>

## Junioren Ec

Anfangs Juni lernte ich meine neue Mannschaft kennen. Schon nach den ersten Trainingseinheiten stellte ich fest, dass in diesem Team viel Potenzial steckt. Obwohl noch viele harte Arbeit getan werden musste, konnte ich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Steffi und die Jungs geben im Training immer Vollgas und die Fortschritte im Spielaufbau sowie in den Laufwegen sind klar ersichtlich.

Ende August war es soweit: Das erste Meisterschaftsspiel. Nun ging es um Punkte, ein Spiel dauerte 60 Minuten, ein Schiedsrichter leitete das Spiel, die Offside-Regel galt usw. Für alle war das Neuland und die Nervosität war zu Beginn des Spiels klar spürbar. Nach 15 Minuten lagen wir mit 0:1 im Rückstand und verschossen einen Penalty. Doch anstatt aufzugeben, zeigten meine Guys viel Charakter, kämpften bis zum Umfallen und gewannen verdient mit 4:1. Wenn alle FCZ-Mannschaften wie meine kleine Truppe kämpfen würden, so sähe die Fussballwelt in Zuchwil ganz anders aus...!

Bereits seit zwei Monaten wiederholte ich im Training immer wieder: «Wenn ihr auf dem Fussballplatz seid, dann will ich euch kämpfen sehen! Ihr müsst alles geben und kämpfen, kämpfen, kämpfen!» Ich versuchte der Mannschaft meine Handschrift zu geben und ich kann behaupten, dass es mir gar nicht so schlecht gelungen ist. Die nötige Taktik und die verschiedenen Spielzüge werden die Kinder mit der Zeit noch besser lernen. Doch kämpfen können sie bereits jetzt und das wird ihnen auch später zu Gute kommen. Nun ist die Vorrunde Geschichte und die Bilanz ist ausgezeichnet: 10 Spiele, 9 Siege, 1 Nie-

derlage, Tordifferenz 59:22. Ob es für die Champions-League-Quali reicht? ☺

Ich bin richtig stolz auf meine Mannschaft: Die Rangliste ist ausgezeichnet, aber diese interessiert mich nur am Rande. Es war hervorragend, wie Steffi und die Jungs immer als Team auftraten, sich gegenseitig halfen, niemand den Mitspieler beleidigte usw. Während den Spielpausen hörten sie zu und versuchten das umzusetzen, was ich von ihnen verlangte. Toll war es auch, dass bei jedem Spiel ein anderer Torhüter zwischen den Pfosten stand. Niemand wirkte egoistisch und auch die etwas schwächeren Spieler konnten sich als Torschützen feiern lassen. Es gab auch Momente, die nicht so toll waren: von Zeit zu Zeit machte sich eine gewisse Zerstreuung breit während den Trainings oder manchmal musste ich das «das mega Gschnurr» unterbrechen und sie daran erinnern, dass wir nun wieder an unsere Abwehr oder einer Taktik üben müssen. Aber sogar das muss sein. Das sind Kinder und sie müssen sich wie solche aufführen dürfen, in guten sowie in schlechten Zeiten ☺. Ich hoffe, den Knirpsen etwas beigebracht zu haben, dass sie im Training und bei den Spielen Spass hatten und freue mich schon jetzt auf die Rückrunde.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Eltern für das Fahren und die Unterstützung bei den Spielen bedanken. Ausserdem danke ich allen FCZ-Leuten für die tolle Zusammenarbeit. Ich wünsche allen eine schöne und erholsame Winterzeit.

*Denis*



## **FRISCHBETON AG ZUCHWIL**

*Wir liefern Qualität, von 400 kg/m<sup>3</sup> bis 2500 kg/m<sup>3</sup>*



Ingenieurbüro  
für Hoch- und Tiefbau

STEPHAN VOLLENWEIDER  
dipl. Ingenieur HTL/STV

Dorfackerstrasse 23, 4528 Zuchwil  
Telefon 032 685 30 30

## 8. Sport- und Plauschtag 2010



Mit unserem Hauptsponsor McDonald's Zuchwil konnten wir den 8. Sport- und Plauschtag mit dem integrierten Schülerturnier durchführen. Bei einem strahlenden Sommertag fand das 6. Schülerturnier der Unterstufe Zuchwil mit 37 Mannschaften und über 330 Kindern statt.

Dies zeigt uns doch den Stellenwert bei den Kindern und bereitet uns sehr grosse Freude.

Um 15.30 Uhr konnte die Rangverkündigung vorgenommen werden.

**Dank McDonald's gab es nur Sieger.**

So helfen wir gerne und das macht Spass.

Aber auch die anschliessend übertragenen WM-Fussballspiele in unserem Festzelt brachten den gewünschten Erfolg.

**Eingeladen** waren auch unsere **Sponsoren**. Wiederum verwöhnte unsere Sponsoringsabteilung mit Jürg Bühlmann und Marco Bordi unsere Gäste und den Vorstand mit einem kleinen, aber feinen Apéro. Auch an dieser Stelle einmal ein recht herzliches Dankeschön.

**Nicht neu ...** ist das Mannschaftssessen. Aber ab 2010 weiss Jedermann/Frau ... dass an diesem Tag das Mannschaftssessen für alle Mannschaften stattfindet.

Wir wurden alle mit einem Risotto verwöhnt, welches uns durch die hauseigenen Sterneköche **Baumann's** zubereitet wurde.

Dies war eine Spitzenleistung und nun hoffen wir, dass ab 2011 **alle** dabei dabei sein werden.

Wer an dieser Stelle einen kleinen Bericht zu unserem alljährlichen Derby FC Zuchwil Vorstand – Gemeinderat sucht, muss ich leider enttäuschen.

Zu viele Anlässe und Verpflichtungen sprengten unsere Gemeinderäte an verschiedenste Veranstaltungen. Aber dennoch ein Merci an die Delegation, welche uns besucht hat.

Ich hoffe, ihr habt unsere Kampfansage für 2011 mitgenommen. Bis dahin wünschen wir Euch auch sportlich viel Erfolg und wir warten gespannt ...

## Der Discounter in Sachen Satellitentechnik



[www.satdiscount.ch](http://www.satdiscount.ch)

Satdiscount GmbH - Zürichstr. 9 - 4665 Oftringen

Verkauf 062 752 91 00

[www.satdiscount.ch](http://www.satdiscount.ch) - [verkauf@satdiscount.ch](mailto:verkauf@satdiscount.ch)

## 8. Sport- und Plauschtag 2010

Nicht Zufrieden bin ich mit dem Ergebnis des Sponsorenlaufes. Zu viele Vereinsmitglieder sind sich ihrer Verantwortung leider nicht bewusst.

Der Sponsorenlauf ist ein Bestandteil des Mitgliederbeitrages.

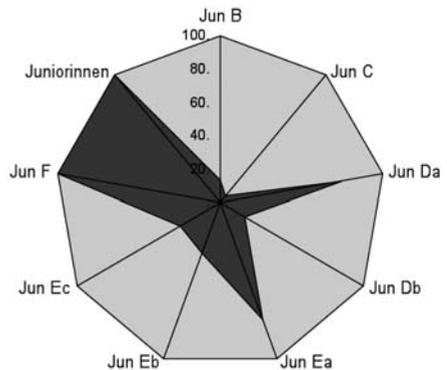
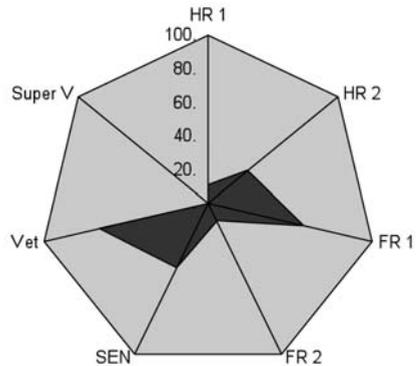
### Die Kleinsten ackern... für die Grössten.

Betrachtet man die Statistik der Einnahmen ist ersichtlich, dass sich nur annähernd vier Aktivmannschaften echt bemüht haben.

Am erfolgreichsten waren die Junioren F sowie die Juniorinnen. Beide Mannschaften haben durchschnittlich den geforderten Betrag erreicht.

Seit der GV 2009 wird die Differenz durch das Vereinsmitglied bezahlt. Aus dieser Sicht schmerzt doch diese Statistik etwas weniger.

Nochmals ein Merci an alle Helferinnen und Helfer – bis zum nächsten Sport- und Plauschtag!



*OK Präsident: Martin Scherrer*

***Berücksichtigt bitte unsere  
Sponsoren und Inserenten!***

**Sieger Hauptturnier:  
Old Boys Basel**



**Sieger Trostturnier:  
FC Zuchwil**



10 Jahre



**Die zehnte Austragung des Junioren-E-Herbstturniers war die mit Abstand schönste und erfolgreichste. Alles stimmte von A wie alle Mannschaften da, bis Z wie Zwirbele.**

Doch bis es so weit war, war Knochenarbeit gefragt.

Und so lief das ganze in etwa ab:

- Noch während den Sommerferien das Turnier im Footballpool ausgeschrieben.
- Dann die Trainer der grossen Clubs eingeladen.
- Sich herzlich gefreut über die zahlreichen frühzeitigen Anmeldungen.
- Geflucht über Abmeldung.
- Wieder neue Mannschaften angeschrieben.
- Keine Rückmeldungen erhalten.
- Nochmals neue Einladungen versandt.
- Wieder keine Rückmeldungen erhalten.
- Nochmals einen Rückzug erhalten.
- Nur nicht «Lugg» lassen und wiederum zahlreiche Unterlagen verschickt.
- Endlich eine Zusage erhalten, aber immer noch 4 Mannschaften zuwenig.
- Vereine aus der Region angeschrieben, Resultat vernichtend.
- Mail 150 bis 180 aufbereitet und verschickt. Endlich kommen zwei positive Rückmeldungen.
- Jetzt fehlen noch 2 Teams zur Vervollständigung der Gruppen.
- Mail 181 bis 200 abgeschickt, sitze wie auf Nadeln.
- Hoppla – plötzlich läuft es und ich habe genug Teams – es kann los gehen.
- Oder etwa doch nicht? Wieder kommt ein Rückzug.
- Also nochmals eine letzte Anzahl Mail aufbereitet und die Hoffnung nicht aufgegeben.
- Und siehe da, es kommen 3 Anmeldungen – jetzt habe ich zu viele Teams.
- Jetzt muss ich den Letzten eine Absage erteilen. Leider, aber so ist es halt.



**CHOC**  
au  
**FRAIS**

## Echt cool!

Edle Verschmelzung von  
Chocolat Grand Cru  
«Maracaibo» und Rahm.

**RÜEGSEGGER**

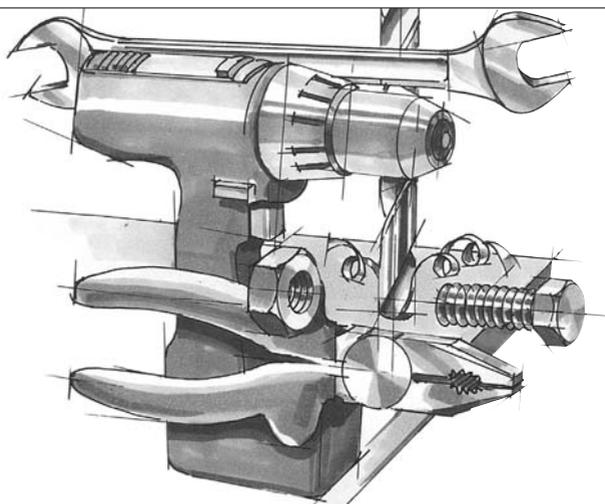
CONFISEUR-SOLEURE

SOLOTHURN-GRENCHEN-ZUCHWIL  
BIBERIST-LUTERBACH-MÜHLEDORF

**ANITA**  
B L U M E N

Anita Kohler

Hauptstrasse 26  
4528 Zuchwil  
Tel./Fax 032 685 25 04  
[www.anitablumen.ch](http://www.anitablumen.ch)



SFS unimarket AG  
HandwerkService  
Langfeldstrasse 36  
CH-4528 Zuchwil  
T +41 32 623 24 34  
F +41 32 623 24 35

**SFS unimarket**  
*schnell, einfach, verlässlich!*



## 10. Junioren-E-Herbstturnier 2010



Die Gruppen können gebildet und die Unterlagen zusammengestellt werden. Die Trainer werden informiert. Zum Glück gibt es E-Mail.

Noch 1 Woche bis zum grossen Tag, doch noch ist nicht alles klar. Dem Chef Wirtschaft fehlen noch Leute. Eine weitere Umfrage löst das Problem teilweise, der Küchendienst steht. Zwar auf wackligen Füßen, aber er steht. Pädu ist erleichtert.

Donnerstagabend – Druckertest. Bauke bringt einen nagelneuen Drucker mit, doch wir erhalten keine Verbindung. Michi holt seinen Drucker, doch das Resultat ist dasselbe. Drucker kann nicht installiert werden. Wir werden nervös. Zwar nur langsam aber wir werden nervös. Samstagmorgen, Bauke bringt sein Laptop und seinen alten Drucker mit in der Hoffnung das sich alles eben immer noch bewährt. Und siehe da, der Drucker kann installiert werden. Jetzt noch das Spielpro-



## 10. Junioren-E-Herbstturnier 2010



## 10. Junioren-E-Herbstturnier 2010

gramm von meinem Laptop auf seines transferieren. Dazu brauchen wir aber einen USB-Stick. Also war guter Rat teuer. Ein kurzes Telefongespräch mit Frau Bauke und das Problem wird behoben. Die Daten konnten transferiert werden.

In der Zwischenzeit treffen die Mannschaften ein und ich beginne zu zählen. Bei 16 schnaufe ich auf. Alle Teams sind da. Auch die Schiedsrichter Familie Baumann ist soeben eingetroffen und so steht einem grossen Turnier nichts mehr im Weg.

In diesem Sinne danke ich **allen**, welche zum guten Gelingen beigetragen haben. Den Baumann's für die Top Schiedsrichterleistungen, Pädü Marti und seiner Wirtschaftscrow für den enormen Einsatz im

Festzelt, Aldo und seinem Team für die vorzügliche Mannschaftsverpflegung, Kurt Goetschi der als Oberzwirbeler wieder einmal Jung und Alt in seinen Bann zog, Fabio und seinen Girls für die Durchführung des Rahmenprogramms, Bauke für die Unterstützung in allen komplizierten Angelegenheiten und Martin Scherrer für seinen Einsatz als Mädchen für alles. Und zu guter letzt dem Petrus, der uns wunderschönes Herbstwetter bescherte und somit einen wichtigen Beitrag zum grossen Festtag leistete.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Austragung am **1. Oktober 2011!**

*Werner Fuchs*



## 10. Junioren-E-Herbstturnier 2010



## Vorschau 14. Fussball-Indoor-Cup 2010

### 14. Fussball-Indoor-Cup vom 14. bis 16. Januar 2011

Alle Jahre wieder – es wird immer schwieriger und mühsamer, Clubs aus der Superbeziehungsweise Challenge-League zu gewinnen für unser Turnier. Wir sind aber immer noch optimistisch und voller Hoffnungen, dass wir doch noch eine Zusage erhalten von einer hochkarätigen Mannschaft. Aber nichts desto trotz – auch die bewährten Teams aus der 1. Liga werden uns bestimmt wieder attraktiven Hallenfussball bieten.

Am Samstag dürfen wir zum vierten Mal das Kantonale Senioren- und Veteranenturnier durchführen.

Am Sonntag werden, wie in den vergangenen Jahren, die 2. Liga-, U19- und 3. Liga-Mannschaften um den Turniersieg spielen.

Bereits zum 14. Mal dürfen wir uns bei unserem langjährigen und grosszügigen Hauptsponsor **RAIFFEISEN** bedanken. In der heutigen wirtschaftlichen und unsicheren Zeit ist diese Zusage um so beträchtlicher zu werten.

Wir freuen uns, auf einen wiederum spannenden und attraktiven Hallen-Event.

*Roland Rüetschli*  
OK Präsident

***Berücksichtigt  
bitte unsere Sponsoren  
und Inserenten!***



*garage allemann*

**SYM**



**Hauptstrasse 58A  
4528 Zuchwil**

Tel. 032 / 685 78 15  
Fax 032 / 685 78 20

[www.garage-allemann.ch](http://www.garage-allemann.ch)  
[info@garage-allemann.ch](mailto:info@garage-allemann.ch)

- Reparaturen und Service von: Velos, Roller und Autos aller Marken
- An- und Verkauf von neu und Occasionsfahrzeugen aller Marken
- Carrossiereparaturen
- Auspuff- und Pneuservice
- Abgaswartung
- Ersatzfahrzeuge



## Zum Gedenken an Paula Küsters

geboren  
am 19.10.1919

**Maskottchen  
der Grün-Weissen  
aus Schaufenberg**



1977, als der FC Zuchwil noch sein internationalaes Senioren- und Veteranenturnier durchführte, fuhren die Grün-Weissen aus Schaufenberg das erste Mal mit der Eisenbahn nach Zuchwil und inmitten der ungefähr 20 Mann war die Paula als einzige Frau mit dabei.

Paula war die gute Fee der Grün-Weissen, sozusagen ihr Mannschafts-Maskottchen. Bekannt wurde sie in Zuchwil als Radfahlerin. Mit einem von der Familie Furrer erhaltenen Fahrrad fuhr sie täglich vom Blumenfeld ins Widi oder radelte mit ihren rot aufgemalten Backen in ein anderes Lokal oder Geschäft. Mit ihrer guten Laune und Fröhlichkeit war sie überall gern gesehen. Jedes Mal, wenn die Grün-Weissen nach Zuchwil kamen, war auch die Paula mit dabei.

Leider wurde sie im Alter von einer heimtückischen Krankheit erfasst, durfte aber ihren Lebensabend in einem Pflegeheim bis zu ihrem Tod, der am 31.5.2010 eintrat, verbringen.

Wir vom FC Zuchwil werden Paula immer in guter Erinnerung behalten.

*Peter Schöni*

## Jubilare von Grün-Weiss Schaufenberg



Wer kennt sie nicht, unsere beiden Freunde, Willi Begel und Heinz Jassmann.

Am 12. Juni 2010 durfte, bei zufriedenstellender Gesundheit, Heinz Jassmann seinen 80. Geburtstag feiern.

Wir beide, Peter und Susi Schöni, waren auch an diesem Fest in Houverath (bei Hückelhoven/Schauftenberg) eingeladen. Viele bekannte Gesichter sah man an dieser Party, bei der Heinz gebührend gefeiert wurde. Bei feinem Essen, viel Bier und Tanz wurde bis weit in die Nacht hinein weiter gefeiert.

Dabei waren natürlich auch Willi Begel und seine liebe Gattin Christel. Willi darf am 28. Dezember 2010 seinen 80. Geburtstag feiern, was in diesen Kreisen des Bergbaus ein sehr hohes Alter ist. Auch Willi ist mit seiner Gesundheit zufrieden, die kleinen und grossen Zipperlein stellen sich von selber ein.

Wir wünschen unseren beiden Freunden in diesem Alter weiterhin gute Gesundheit sowie Zufriedenheit und dass sie den weiteren Jahren gelassen entgegen sehen.

*Susanna Schöni*

**Berücksichtigt  
bitte unsere Sponsoren  
und Inserenten!**



## **Velos-Motos H. Binggeli**

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für  
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas  
Verkauf von Velos, MTB und Renner



Festorganisation · Partyservice  
Vermietungen

Gerlafingenstrasse 45  
4565 RECHERSWIL  
Tel. 032 674 52 52



Gerlafingenstrasse 45  
4565 RECHERSWIL  
Tel. 032 674 52 52

Amateurarbeiten  
Filme und Zubehör  
Fotoapparate  
Pass-Portrait  
Werbe-/Industrie-  
Aufnahmen  
Reportagen  
usw.

**Foto Falst**

Geschäft:  
Hauptstrasse 47  
4528 Zuchwil  
Tel. 032 622 05 88

Privat:  
Drosselweg 10  
4528 Zuchwil  
Tel. 032 685 37 65

Parkplatz direkt vor dem Geschäft

## Nachrichten

### Geburtstage

#### 90 Jahre

Max Herzog, Ehrenmitglied 24.4.11

#### 80 Jahre

Steffi Ingold, Supporterin 23.5.11

#### 75 Jahre

Edwin Loosli, Ehrenmitglied 11.6.11

#### 70 Jahre

Robert Saner, Supporter 15.5.11

Willi Aeschmann, Ehrenmitglied 31.5.11

Peter Schöni, Ehrenmitglied 13.6.11

Urs Friedli, B-Mitglied 15.6.11

#### 65 Jahre

Mario Kummli, B-Mitglied 31.1.11

Ruth Jörg, Supporterin 2.2.11

#### 60 Jahre

Roland Jacquot, Freimitglied 8.3.11

Hansueli Stuker, Freimitglied 3.4.11

Barbara Allemann, Supporterin 13.5.11

Brigitte Wüthrich, Fan-Club Widi 18.5.11

#### 50 Jahre

Beatrice Schibler, Supporterin 30.1.11

Adrian Beutler, Freimitglied 2.2.11

Jean-Claude Gerber, B-Mitglied 4.2.11

Daniel Ingold, Freimitglied 20.3.11

Sabine Rickart, Fan-Club Widi 14.5.11

#### 40 Jahre

Daniel Mühlemann, B-Mitglied 3.1.11

David Loosli, B-Mitglied 10.3.11

Daniel Jakob, Fan-Club Widi 21.4.11

Verena Aebi, Frauen 1 19.6.11

#### 30 Jahre

Monika Bader, Frauen 1 14.5.11

#### 20 Jahre

Lara Eichenberger, Frauen 1 22.1.11

Davide Rovitti, B-Mitglied 3.2.11

Robinson Frrokaj 17.2.11

Jasmine David, Frauen 1 27.3.11

Marina Jakob, Frauen 1 26.5.11

Veton Muharremi, B-Mitglied 12.6.11

Maja Krämer, Frauen 1 24.6.11

#### 10 Jahre

Suveen Selvanandan, Jun. E 31.1.11

Daniel Sommer, Jun. E 20.2.11

Mario Belakusic, Jun. E 7.3.11

Maurice Bucher, Jun. E 15.3.11

Marin Jelovcic, Jun. E 8.5.11

### Gute Besserung

In Globo wünschen wir wiederum allen Verletzten und Kranken das Allerbeste sowie baldige Genesung!

Wir hoffen, dass nach der traurigen, fussballlosen Winterzeit sämtliche Spieler/innen, Helfer/innen, Fans usw. wieder fit und hungrig sind, alles zu geben für unseren «FC Zuchu»!

### Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an folgende Sponsoren für ihre grossartige Unterstützung:

#### Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Zuchwil, Martin Zurbuchen  
Einwohnergemeinde Zuchwil

#### Sponsor Frauenabteilung

Rudolf Kirchhofer, Zuchwil  
Transporte und Umzüge

#### Ausrüster

Universal Sport Solothurn

**Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre tolle und wertvolle Unterstützung!**

*WIR WÜNSCHEN  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES  
JAHR!*

Vorstand FC Zuchwil

Je eiskälter überlegt, desto heisser geliebt.

**Bestellhotline**  
**Tel. 032 685 76 76**  
**Fax 032 685 49 64**  
**[www.eggenschwiler.ch](http://www.eggenschwiler.ch)**

eggenschwiler ag  
glace & tiefkühlprodukte  
4528 Zuchwil

***esprit***  
**GARAGE**

Salvatore Castiglione  
Kirchweg 6b 4528 Zuchwil  
Tel. 032 685 11 11  
[www.esprit-garage.ch](http://www.esprit-garage.ch)

**P. P.**  
**4528 Zuchwil**

Adressberichtigung nach A1,  
Nr. 552 melden an:  
FC Zuchwil, Postfach 225  
4528 Zuchwil

**bordi malerei**

4528 Zuchwil, Tel. 032 685 52 22

• malen • gipsen • fassaden • gerüste

**Druckerei**



**Schöni Zuchwil**

GmbH

Die Druckerei für

- Vereine
- Industrie
- Gewerbe
- Private

Gewerbestrasse 2, 4528 Zuchwil  
Tel. 032 685 23 14, Fax 032 685 29 23

Robert Christen, Geschäftsinhaber